

PROTOKOLL SFVS-Vorstandssitzung 3/16 vom 26. April 2016  
 im Hotel ARTE, Olten

---

Vorsitz	MI	Marc Inäbnit, Präsident
Anwesend	TF	Thomas Frey
Vorstand SFVS	GK	Georg Krenger
	RL	Roland Lüthi
	CM	Christoph Meier
	PS	Peter Schäuble
	HS	Hildi Schönmann
ZS/AeCS, Protokoll	CP	Christophe Petitpierre
Entschuldigt	HB	Heinz Bärffuss
	RB	Roland Bieri
	MK	Matthias Koch
	BM	Barbara Muntwyler
	MR	Markus Romer
	BS	Beat Straub

---

Traktanden	1. PROTOKOLL
	- Vorstandssitzung SFVS 1/16 vom 2. Februar 2016
	- Vorstandssitzung SFVS 2/16 vom 5. März 2016 / Pendenzen
	2. INFORMATION
	- Kurzinfo aus den einzelnen Büros / TN
	3. ZENTRALES
	- Rückblick GV 2016
	- Stand SFK 2016
	- Spesenreglement SFVS
	- Feedback aus SUST Meeting vom 19. April 2016
	4. BÜRO Operation
	- Rückblick T&L und TMG Kurs
	- Voiceausbildung für alle Segelflieger, weiteres Vorgehen
	- Honorare Ausbilder FI Kurse
	- Theorieunterlagen / Theorieausbildung
	- Einführung Stellvertreter Finanzchef
	5. BÜRO LUFTRAUM
	- Redesign Luftraum ZH / Entlastungen LR
	- TMZ ZH (aktueller Stand)
	- Information der LW in Bezug auf CTR/TMA RTF in English
	6. BÜRO KOMMUNIKATION
	- Webseite Status und weiteres Vorgehen
	7. BÜRO SPORT
	- Nachfolge EI, Konstituierung Büro Sport
	- Stand SM Schänis
	- Teilnehmer internationaler Wettbewerbe
	8. DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE

Beginn der Sitzung: 18h05 →→→ Ende der Sitzung: 20h25

Begrüssung durch den Präsidenten MI.

Entschuldigt haben sich Heinz Bärzfuss, Roland Bieri, Matthias Koch, Barbara Muntwyler, Markus Romer und Beat Straub.

Kurze Einführung und Absicht von MI:

MI hat die Strategie des AeCS (2006) gelesen, um kurz seine Absicht als Präsident des SFVS an der ZV-Sitzung vom Freitag vorzustellen. Als Schwerpunkt für MI ist in erster Linie die Jugendförderung, dann will er keine grossen Ablaufänderungen angehen und möchte eine Regelung für die Stellvertretung von den verschiedenen Ämtern im Vorstand und die Terminvorgaben für die Einladungen und Protokolle einhalten.

## **Traktandum 1 – PROTOKOLLE**

---

### Protokoll Vorstandssitzung SFVS 1/16 vom 2. Februar 2016

Das Protokoll 1/16 mit der Korrektur unter Traktandum 2 „Lima Bravo Luftraum **verkleinern** anstatt *streichen*“ ist am 26. April genehmigt und wird noch auf der Webseite publiziert.

### Protokoll Vorstandssitzung SFVS 2/16 vom 5. März 2016

Das Protokoll 2/16 ist am 26. April genehmigt und wird noch auf der Webseite publiziert.

### Bereinigung der Pendenzenliste

Die Pendenzenliste der Vorstandssitzung 2/16 wird besprochen und aktualisiert. Alle Pendenzen sind noch offen.

## **Traktandum 2 - INFORMATION**

---

Siehe folgende Taktanden

## **Traktandum 3 – ZENTRALES**

---

### Rückblick GV 2016:

- Dass man die Radiotelefonie nicht umgehen kann, sollte für alle klar sein und auch aus Sicherheitsgründen. Nach Diskussion an der GV war erwünscht, dass die Radiotelefonie nicht für alle Segelflieger obligatorisch sein müsste. Es ist besser zu warten, bis der Nachfolger von Ueli Herren, welcher bald in Pension geht, im Amt ist. Nach Gespräch mit dem BAZL sollte als Zwischenlösung die Umwandlungsfrist verlängert werden, da es unter anderem zu wenig Instruktoren gibt.  
Für die Rückforderung der Umwandlung der nationalen Ausweise in EASA-Ausweise von der BAZL-Seite kann eine Verfügung gestellt werden. BAZL intern, sind verschiedenen Meinungen vertreten. Gemäss der Basis sollte sich der SFVS mehr wehren. Weitere Schritte werden nur in Begleitung eines Anwalts gemacht. PS erwähnt, dass das BAZL nicht das richtige Verfahren (XM fragen) verwendet, um die neuen EASA-Regelungen in Kraft zu setzen.  
MI wird Kontakt mit Philipp Bärtschi aufnehmen, um die Situation zu begutachten und die Chancen durchzukommen zu beurteilen. Es sollte mehr Zeit für die Umwandlung geben, da nach Schätzung ca. 500 Segelflugpiloten betroffen sind. Ideal wäre, wenn die ehemalige spezifische Segelflug-Voice verwendet werden könnte.

### Stand SFK 2016:

- Leider hat sich kein freiwilliger Organisator für die SFK 2016 gemeldet. Nach Gespräch mit XM und Alois Sauter wäre das VHS eine ideale Plattform für die Jugendförderung und für Gruppenvorstellung. Abklärung wegen Datum (während den Air Days am 07.-09.10.16) und Kosten sind im Gange. Eine Integration in die Air Days wäre ideal im Gegensatz zu zuerst die Air Days und dann die SFK. Das VHS ist schweizweit bekannt und so hätten alle Gruppen die Möglichkeit sich vorstellen zu können.  
TF erwähnt die Möglichkeit von einem Familienprogramm für die SFK-Begleiter anzubieten.  
Das Budget sollte sich zwischen CHF 2'000 und 3'000, max. 5'000 bewegen. Die SG's von der Zentralschweiz sollten involviert werden.

Spesenreglement SFVS:

- Nach einem Vergleich mit den anderen Verbänden und dem AeCS Spesenreglement ist ein Vorschlag entstanden. Eine Regelung für den Workshop muss noch gefunden werden. Für die anderen Sitzungen mit SUST, BAZL usw. müssen die Spesen eine Entschädigung für die Arbeitszeit sein. Für 2016 ist das Budget von CHF 5'000.00 auf CHF 15'000.00 erhöht worden. MI wird den Vorschlag noch mit den Entschädigungen für ganzen und halben Tag, sowie mit Sitzungsgelder ergänzen.

Feedback aus SUST Meeting vom 19. April 2016:

- Für das SAR Anliegen ist die Zusammenarbeit zwischen REGA, SUST, BAZL, skyguide, Luftwaffe, Ka-Po ZH, MFVS und SFVS bestätigt worden. Das Meeting war konstruktiv. Der Wunsch Spuren via Funk zu hinterlassen wird von SFVS unterstützt, solange man uns reden lässt. Der Einbau von ELT oder anderen Geräten ist immer etwas problematisch in Segelflugzeugen und sollte ohne Papierkrieg möglich sein, damit die Sicherheit gewährleistet sein kann. Neu wird eine frühe Auslösung des Suchdienstes keine finanziellen Konsequenzen für den Auslöser haben. Ein Bericht mit Empfehlungen wird von SUST hergestellt.

**Traktandum 4 – BÜRO OPERATION**

---

Rückblick T&L und TMG Kurs:

- 5 Teilnehmer haben den T&L-Kurs erfolgreich bestanden. Der Kurs war angenehm und ruhig im Vergleich mit dem zweisprachigen Kurs vom letzten Jahr. Er war mehr Praxis- als Didaktikorientiert. Nächstes Jahr wird den Kurs durch Giorgio Tresoldi, italienisch sprechend, unterstützt.
- Die umfangreicheren Vorbereitungen für die Begleitung während des TMG-Kurses sind bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Wegen BV86-Gelder ist die Abrechnung für den TMG-Kurs schwieriger geworden und verlangt ganz gute Buchhaltungskenntnisse und muss dazu sehr formell sein. Aus diesem Grund ist ein Antrag für die Führung der Buchhaltung durch den AeCS (wie für Swiss Skydive) gestellt worden. Die ersten Vorabklärungen mit dem AeCS sind im Gange.

Voiceausbildung für alle Segelflieger, weiteres Vorgehen:

- Siehe Traktandum 3, Rückblick GV 2016

Honorare Ausbilder FI Kurse:

- Die Entschädigungen für die Ausbilder müssen als Löhne betrachtet werden, was einen bestimmten Mehraufwand generiert und eventuell ein Problem (gesamter Arbeitszeit) darstellen könnte.

Theorieunterlagen / Theorieausbildung:

- Von den 9 Fächern sind 4 allgemeine Fächer und werden von den BAK-Theorien übernommen. Von den 5 spezifischen Fächern ist ein Fach komplett überarbeitet. PG wird Kontakt mit PS aufnehmen, um das weitere Verfahren und die Finanzierung (Unkosten) der Autoren abzuklären.

Einführung Stellvertreter Finanzchef:

- Um GK stellvertreten zu können hat CM das Buchhaltungsprogramm beschafft und Kontakt mit GK aufgenommen. Die Unterschriftberechtigung MI, GK und CM (Stv. von GK) muss noch geregelt werden.

**Traktandum 5 – BÜRO LUFTRAUM**

---

Redesign Luftraum ZH / Entlastung LR:

- Der Fall ist beim BAZL und der Flughafen Zürich übt Druck aus. Momentan ist es relativ ruhig, da das BAZL, solange es noch keine Entscheidung getroffen hat, wenig Informationen nach aussen gibt. Dann wird das BAZL eine Verfügung präsentieren und darüber kann man innerhalb 20 bis 30 Tagen Stellung nehmen. Sobald die Verfügung definitiv publiziert ist, können juristische Massnahmen erhoben werden. Für eine Einführung im 2017 muss die Verfügung spätestens im Juni erfolgen. Eine Stellungnahme kann momentan kaum vorbereitet werden, da der Inhalt der Verfügung noch nicht bekannt ist. Argumente sind vorhanden und der SFVS muss für den Verband agieren und die lokale Angelegenheiten sind eher Sache von Amlikon und Winterthur.

TMZ ZH (aktueller Stand):

- Keine neue Informationen

Grenchen Safety Assessment:

- Vertretung durch Kurt Übersax.

Information der LW in Bezug auf CTR/TMA RTF in English:

- Aus Kostengründen und wegen Sparmassnahmen sollte nur noch in den MIL CTR/TMA Englisch gesprochen werden. Der Entscheid vom BAZL ist noch ausstehend und wird massgebend sein. Dieser Punkt wird an der NAMAC Sitzung behandelt. MI wird Chris Nicca über dem Stand der Lage nachfragen
- Zu der Verfügung für die Lufträume für PS/PC7-Team wird keine grosse Aktion gestartet, da die Benützungzeiten sehr eingeschränkt sind.

GNSS Samedan:

- MR und RL sind leider noch nicht involviert. Der Grund ist eine temporäre Lösung für die Ski-WM 2017.

**Traktandum 6 - BÜRO KOMMUNIKATION**

---

Webseite weitere Vorgehen:

- Nicht behandelt

**Traktandum 7 – BÜRO SPORT**

---

Nachfolge EI, Konstituierung Büro Sport:

- Das Büro Sport hat sich neu konstituiert. HS und BS beschäftigen mit den Junioren, MK mit der Elite, CM mit dem Kunstflug und TF mit der Administration.
- Als neuer Entscheid müssen die Sportler mehr eingesetzt werden. Die Betreuung der Reglemente braucht mehr Unterstützung. Der Bereich Junioren ist die Hauptaktivität des Büros Sport und muss mehr von den Elite-Piloten unterstützt werden.
- Der Aufwand für die Reglemente, Wettbewerbe soll nur so gross wie nötig sein. Ziel ist wenige Änderungen und vor allem die Übernahme von bestehenden Reglementen wie OLC und IGC/FAI.
- Die Anfrage (von SFK) wegen der Vergrößerung des Startkreises bei dem Speed Racing ist an Reiner Rose weitergeleitet worden und bei ihm in Abklärung.

Stand SM Schänis:

- Aktuell haben sich 34 Teilnehmer in den 6 ausgeschriebenen Klassen gemeldet.

Teilnehmer internationaler Wettbewerbe:

- Für die WM 2017 in Australien haben sich Rolf Friedli, 18m-Klasse und Fridolin Hauser, 15m-Klasse gemeldet
- Für die WM 2016 in Litauen wünschen 2 Junioren teilzunehmen, da die JWM 2017 in Litauen stattfindet. Das Büro Sport hat entschieden, dass die beiden noch nicht reif genug sind und zu wenig Erfahrung/Training für eine WM haben
- Für die Kunstflug WM in Ungarn hat sich Jonas Langenegger, Advanced, gemeldet.

**Traktandum 8 - DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE**

---

- Das Büro Sport schlägt vor, dass die SM und die BFK, vor allem Streckenflug, immer am gleichen Ort organisiert werden. Die Vorteile wären, dass die Infrastruktur und bestimmte Routine für die Organisation vorhanden wäre. Das Büro Sport wird für die Austragungsorte, vor allem für die SKM 2017 Überlegungen anstellen.
- RL erinnert an die Möglichkeit einer Emailadresse beim SFVS.
- CP wird einen Vorschlag für Visitenkarte vorbereiten.
- HB hat folgende Information per Email bekannt gegeben:
  - ist noch dran mit der Überarbeitung des Fachs 20: Flugzeugkenntnis für Segelflieger,
  - Abklärung für einen M-Lizenzkurs in Französisch, obwohl nach 2017 das BAZL keine M-Lizenz mehr ausstellen wird,
  - Feststellung mit dem Individuellen IHP: die von einem Halter selbst genehmigten IHP in der überwachten Umgebung einer CAMO sind leider nicht anwendbar.

Nächste Termine / Vorstandssitzungen / Meetings

DI	19.07.16	1730	Vorstandssitzung 4/16, Hotel Arte in Olten
DI	27.09.16	1730	Vorstandssitzung 5/16, Hotel Arte in Olten
FR	11.11.16	1030	Vorstandssitzung 6/16, Hotel Matt in Schwarzenberg
FR	11.11.16	1330	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	12.11.16	0815	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	05.11.16	1000	Debriefing Nationalkader, Hotel Arte in Olten
SA	19/26.11.16	1000	Segelflugkonferenz, noch zu bestimmen
SA	21/28.01.17	1000	Flight Safety Meeting 2017
SA	20.02.16	0900	EGU-Meeting, Graz (A)
SA	21.03.16	1330	DV AeCS, Luzern, Verkehrshaus der Schweiz
FR/SA	03/04.03.17		IGC-Meeting, Budapest

MI dankt allen Anwesenden ganz herzlich für die Mitarbeit und schliesst somit die heutige Sitzung um 20h25.

Für das Protokoll

Christophe Petitpierre

Verteiler:

Vorstand SFVS  
 Zentralvorstand AeCS  
 Zentralsekretariat AeCS  
 Burkhardt Yves, Generalsekretär AeCS  
 Brühlmeier Urs, Redaktor Segelflug-Buletin (AeroRevue)  
 Wyss Jürg, Chefredaktor AeroRevue  
 Website [www.segelfliegen.ch](http://www.segelfliegen.ch) - Archiv

PENDENZENLISTE SFVS

Stand: 26. April 2016

LNr	Pendenz	Seit	Erledigung durch Termin
1969	Gestaltung des BFK-Kunstflug in der Zukunft	2/15	Meier Pendent
1972	Adresse bei SAT für das Segelfliegen in der Linienpilotenausbildung	4/15	Schäuble Pendent
1973	Vorgehen für neue Homepage des SFVS	WS15	Muntwyler Pendent
1974	Finanzierung der Segelfluglehrerausbildung	WS15	Schäuble Pendent
1976			